

Erledigt

## 500 Millionen gestohlene Mailadressen

Beitrag von „Nio82“ vom 15. Juli 2017, 15:51

Ich weiß echt nicht wie hier einige immer wieder noch darauf kommen, dass sich Hacker wirklich die Mühe machen & sich in einzelne Accounts bei eBay, Amazon, Facebook Google & was weiß ich noch hacken!?

Zu viele schlechte Spionage Hacking Filme geschaut? Achtung! Ich hack mich jetzt in den "Mainframe"!!! 🤪🤨👉

Was Hacker machen ist, sich in die Server von Webseiten Diensteanbietern, Online Shops zu hacken & dort komplette Daten Sätze/Packete stehlen bestehend aus 10,000den von Nutzerdaten. Diese werden dann im sogenannten "Darknet" zum verkauf angeboten. So was wurde in den letzten 10 Jahren immer wieder bekannt. Der letzte große Hack an den ich mich erinnere war der Sony Konzern wo neben Sony - Columbia Pictures auch das PlayStation Netzwerk gehackt wurde.

"Brute Force" ist wahrscheinlich die einzige Methode mit der man jedes PW knacken kann, genügend Zeit & Rechnerleistung vorausgesetzt. Da helfen auch Sonderzeichen & ein sehr langes PW nicht. Was aber nicht heißt das man wieder zu dem allseits beliebten PW 123456 zurückkehren soll! Ein besonders langes & kryptisches PW ist dazu da, den Aufwand um das PW zu knacken so weit zu erhöhen das es sich nicht mehr lohnt! Und keine "echten" Worte zu nutzen, dabei geht es darum, einen Datenbank Angriff ins lehre laufen zu lassen. Datenbank Angriff, so bezeichnet man eine Methode des PW Hackings, bei der eine Datei/Datenbank mit Millionen von Wörtern als PW durchprobiert wird. Wer dann ein Wort als PW verwendet wie "Hausstaubmilbe" wird dieses mit großer Wahrscheinlichkeit in der Datenbank enthalten sein. Diese Datenbanken, das sind meist .txt oder .doc Dateien die bis zu mehre GB groß sind wegen der Milionen enthaltenen Wörtern.